

Brandstiftung: Feuerwehr rettet 35 Menschen

Woldegk. Nach einer Brandstiftung in einem auch von Flüchtlingen bewohnten Mehrfamilienhaus in Mecklenburg-Vorpommern hat sich der Staatsschutz in die Ermittlungen eingeschaltet. Es wird eine Straftat mit rechtem Hintergrund vermutet. Bei dem Feuer am Montag abend in Woldegk rettete die Feuerwehr 35 Menschen aus ihren Wohnungen, darunter zehn Flüchtlinge aus Syrien und der Ukraine. Ein 76jähriger und ein 14jähriges Mädchen kamen mit Verdacht auf eine Rauchgasvergiftung ins Krankenhaus. Einem Brandspezialisten zufolge gab es zwei Brandherde im Keller. Der Qualm zog laut Informationen des *NDR* durch das Treppenhaus, so dass die Menschen über Balkone evakuiert werden mussten. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/275972.brandstiftung-feuerwehr-rettet-35-menschen.html>